



dieser, welche sie gesetzte die Disciplin verlangten haben, an, und mit der Ernennung Lépine's zum Polizeipräsidenten von Paris an Stelle Blanck's, der Staatsrat wird durch den Ministerpräsidenten, scheint jedermaßen einverstanden. Was wird hierzu geschehen?

\* Paris, 24. Juni. (Telegramm) Die republikanischen Organe enthalten, daß die im öffentlichen Ministerialrat beschlossenen Maßnahmen in den Kreis der republikanischen Reparationen eines guten Endes hervorgerufen hätten und daß die Regierung auf eine Mehrheit von mindestens 300 Stimmen rechnen kann. Gleichzeitig freilich erhalten wir folgende Nachricht:

\* Paris, 24. Juni. (Telegramm) Einige gemischte sozialistische Blätter halten es für möglich, daß das Ministerium gleich in der ersten Sitzung der Kammer unterliegen werde.

Man sieht, wie die Meinungen noch ungelöst durcheinander gehen, wie Alles noch unsicher auf der Schaukel steht. — Die Bandung-Dreißig ist noch nicht gemeldet. Die Deputierte in Nantes fordert die Bevölkerung auf, die Frau Dreißig schwanzlos zu begleiten. Lebendig sind umfassende Maßregeln zum Zwecke derer derer getroffen worden. Weitere Decretes werden konstruiert, über ihre Sicherheit zu wachen. Kundgebungen der Bevölkerung der Stadt werden nicht befürchtet, wohl aber treffen fortwährend Agenten Rogetot's und Drumont's ein, die aufrechte Rebellen halten. Drumont, Dérault, sowie die Hörner der Patrioten sind längst ihre Anfahrt an. Die Polizei wurde angewiesen, keinerlei Kundgebungen zu dulden, und die Garnisonen der Stadt erheblich verstärkt.

Die legten hier eingetroffenen japanischen Zeitungen, welche bis Ende Mai datieren, zeigen die ungewöhnliche Aufführung, die in Japan nach dem Abschluß des russisch-englischen China-Abkommens hervorgerufen wurde. Die Blätter sämtlicher Parteien stimmen darin überein, daß dieser Vertrag den ersten Schritt zur tatsächlichen Aufteilung Chinas bedeutet, und daß England bei dem Vertrage jede Rücksicht auf Japan beiseite habe.

Das während überlieferte Organ „Kaiser Schimb“ rägt aus: „Wo das in der That für alle Sympathie und Freundschaft, die wir bisher den Herren Deutschen haben, ist? Wir müssen genau, daß die japanische Regierung wiederholt der englischen vorsichtig-englischen China-Abkommen hervorgerufen wurde. Die Blätter sämtlicher Parteien stimmen darin überein, daß dieser Vertrag den ersten Schritt zur tatsächlichen Aufteilung Chinas bedeutet, und daß England bei dem Vertrage jede Rücksicht auf Japan beiseite habe.“

Auf Grund dieser Beobachtungen wird es jetzt auch bestimmt, daß eine Annäherung zwischen Japan und China stattgefunden hat, über welche letzter Tage eine viel zu wenig beachtete Petersburger Zeitung berichtet möglicht. Diese Entente, oder „Allianz“, wie sie in der Petersburger Zeitung heißt, ist für England eine um so stärkere Sache, als ihm aus dem Chinakonflikt mit Russland kein Vortheil erwachsen ist. Die Kosten der Ausübung der beiden Österreiche hat England zu tragen. Das geht schon daraus hervor, daß man in Petersburg von dem fiktiv accomplishi annehmend nicht unangemessen berührt ist. Das Vorblatt Japan über den Westen Englands und die verdeckte Behandlung, die es sich von diesem hat bieten lassen müssen, erinnern in Europa nur ein Rätsel. Was ist die englische Politik nicht Neues mehr. Man hat sie ja längst erst Italien gegenüber in der Tripolitfrage in ihrem vollen Glanze bewundert können.

### Deutsches Reich.

\* Berlin, 23. Juni. (Centrum und Socialdemokrat.) In ihrem Grunde darüber, daß auch die socialdemokratische Presse dem Centrum die Abtretung eines Handelsgeschäfts um die Kanalvorlage zuschreibt, schreibt die ultramontane „König. Volkszeit.“: „Wir verschieden ja vollkommen, daß die socialdemokratische Presse auf die Bekämpfung der Centrumspartei besonderen Wert legt; sie ist ihr eben der unbestimmt Gegner.“ Warum sollte das Centrum der Socialdemokratie dann gar unbestimmt sein? Es ist ja sehr oft dieser Partei gegenüber ein sehr wohlwollender Gegner. Hat es nicht bei den

Wahlen vom Juni 1898 allein im Großherzogtum Baden der Socialdemokratie drei Mandate (Karlsruhe, Mannheim und Pforzheim) zugestanden? Und steht es nicht eben wieder im Grunde, bei den Landtagswahlen in Baden mit den Sozialdemokraten zusammengegangen? Abgesehen aber von den Wahlen, fügt das Centrum auch sonst in der Presse sowohl wie in Versammlungen die Socialdemokratie mit Sammelbanken an, jedenfalls sehr viel häufiger, als es die Conservativen oder die Nationalliberalen tun. Warum sollte also eine so coquette Partei der Socialdemokratie so gar unbestimmt sein? Im Gegenteil wird man daraus, daß selbst die socialdemokratische Presse das ihr sonst ganz gewöhnliche Centrum wegen des Verhaltens zur Kanalvorlage angreift, den Schluß ziehen dürfen, daß hier eben der „Gubbel“ so offen zu Tage liegt, daß es selbst dem sonst so „robusten“ Gewissens“ der Socialdemokratie gegen den Strich geht.

\* Berlin, 24. Juni. (Telegramm) Einige gemischte sozialistische Blätter halten es für möglich, daß das Ministerium gleich in der ersten Sitzung der Kammer unterliegen werde.

Man sieht, wie die Meinungen noch ungelöst durcheinander gehen, wie Alles noch unsicher auf der Schaukel steht. — Die Bandung-Dreißig ist noch nicht gemeldet. Die Deputierte in Nantes fordert die Bevölkerung auf, die Frau Dreißig schwanzlos zu begleiten. Lebendig sind umfassende Maßregeln zum Zwecke derer derer getroffen worden. Weitere Decretes werden konstruiert, über ihre Sicherheit zu wachen. Kundgebungen der Bevölkerung der Stadt werden nicht befürchtet, wohl aber treffen fortwährend Agenten Rogetot's und Drumont's ein, die aufrechte Rebellen halten. Drumont, Dérault, sowie die Hörner der Patrioten sind längst ihre Anfahrt an. Die Polizei wurde angewiesen, keinerlei Kundgebungen zu dulden, und die Garnisonen der Stadt erheblich verstärkt.

Die legten hier eingetroffenen japanischen Zeitungen, welche bis Ende Mai datieren, zeigen die ungewöhnliche Aufführung, die in Japan nach dem Abschluß des russisch-englischen China-Abkommen hervorgerufen wurde. Die Blätter sämtlicher Parteien stimmen darin überein, daß dieser Vertrag den ersten Schritt zur tatsächlichen Aufteilung Chinas bedeutet, und daß England bei dem Vertrage jede Rücksicht auf Japan beiseite habe.

Das während überlieferte Organ „Kaiser Schimb“ rägt aus: „Wo das in der That für alle Sympathie und Freundschaft, die wir bisher den Herren Deutschen haben, ist? Wir müssen genau, daß die japanische Regierung wiederholt der englischen vorsichtig-englischen China-Abkommen hervorgerufen wurde. Die Blätter sämtlicher Parteien stimmen darin überein, daß dieser Vertrag den ersten Schritt zur tatsächlichen Aufteilung Chinas bedeutet, und daß England bei dem Vertrage jede Rücksicht auf Japan beiseite habe.“

Auf Grund dieser Beobachtungen wird es jetzt auch bestimmt, daß eine Annäherung zwischen Japan und China stattgefunden hat, über welche letzter Tage eine viel zu wenig beachtete Petersburger Zeitung berichtet möglicht. Diese Entente, oder „Allianz“, wie sie in der Petersburger Zeitung heißt, ist für England eine um so stärkere Sache, als ihm aus dem Chinakonflikt mit Russland kein Vortheil erwachsen ist. Die Kosten der Ausübung der beiden Österreiche hat England zu tragen. Das geht schon daraus hervor, daß man in Petersburg von dem fiktiv accomplishi annehmend nicht unangemessen berührt ist. Das Vorblatt Japan über den Westen Englands und die verdeckte Behandlung, die es sich von diesem hat bieten lassen müssen, erinnern in Europa nur ein Rätsel. Was ist die englische Politik nicht Neues mehr. Man hat sie ja längst erst Italien gegenüber in der Tripolitfrage in ihrem vollen Glanze bewundert können.

Wahlen vom Juni 1898 allein im Großherzogtum Baden der Socialdemokratie drei Mandate (Karlsruhe, Mannheim und Pforzheim) zugestanden? Und steht es nicht eben wieder im Grunde, bei den Landtagswahlen in Baden mit den Sozialdemokraten zusammengegangen? Abgesehen aber von den Wahlen, fügt das Centrum auch sonst in der Presse sowohl wie in Versammlungen die Socialdemokratie mit Sammelbanken an, jedenfalls sehr viel häufiger, als es die Conservativen oder die Nationalliberalen tun. Warum sollte also eine so coquette Partei der Socialdemokratie so gar unbestimmt sein? Im Gegenteil wird man daraus, daß selbst die socialdemokratische Presse das ihr sonst ganz gewöhnliche Centrum wegen des Verhaltens zur Kanalvorlage angreift, den Schluß ziehen dürfen, daß hier eben der „Gubbel“ so offen zu Tage liegt, daß es selbst dem sonst so „robusten“ Gewissens“ der Socialdemokratie gegen den Strich geht.

\* Berlin, 24. Juni. (Telegramm) Einige gemischte sozialistische Blätter halten es für möglich, daß das Ministerium gleich in der ersten Sitzung der Kammer unterliegen werde.

Man sieht, wie die Meinungen noch ungelöst durcheinander gehen, wie Alles noch unsicher auf der Schaukel steht. — Die Bandung-Dreißig ist noch nicht gemeldet. Die Deputierte in Nantes fordert die Bevölkerung auf, die Frau Dreißig schwanzlos zu begleiten. Lebendig sind umfassende Maßregeln zum Zwecke derer derer getroffen worden. Weitere Decretes werden konstruiert, über ihre Sicherheit zu wachen. Kundgebungen der Bevölkerung der Stadt werden nicht befürchtet, wohl aber treffen fortwährend Agenten Rogetot's und Drumont's ein, die aufrechte Rebellen halten. Drumont, Dérault, sowie die Hörner der Patrioten sind längst ihre Anfahrt an. Die Polizei wurde angewiesen, keinerlei Kundgebungen zu dulden, und die Garnisonen der Stadt erheblich verstärkt.

Die legten hier eingetroffenen japanischen Zeitungen, welche bis Ende Mai datieren, zeigen die ungewöhnliche Aufführung, die in Japan nach dem Abschluß des russisch-englischen China-Abkommen hervorgerufen wurde. Die Blätter sämtlicher Parteien stimmen darin überein, daß dieser Vertrag den ersten Schritt zur tatsächlichen Aufteilung Chinas bedeutet, und daß England bei dem Vertrage jede Rücksicht auf Japan beiseite habe.

Das während überlieferte Organ „Kaiser Schimb“ rägt aus: „Wo das in der That für alle Sympathie und Freundschaft, die wir bisher den Herren Deutschen haben, ist? Wir müssen genau, daß die japanische Regierung wiederholt der englischen vorsichtig-englischen China-Abkommen hervorgerufen wurde. Die Blätter sämtlicher Parteien stimmen darin überein, daß dieser Vertrag den ersten Schritt zur tatsächlichen Aufteilung Chinas bedeutet, und daß England bei dem Vertrage jede Rücksicht auf Japan beiseite habe.“

Das während überlieferte Organ „Kaiser Schimb“ rägt aus: „Wo das in der That für alle Sympathie und Freundschaft, die wir bisher den Herren Deutschen haben, ist? Wir müssen genau, daß die japanische Regierung wiederholt der englischen vorsichtig-englischen China-Abkommen hervorgerufen wurde. Die Blätter sämtlicher Parteien stimmen darin überein, daß dieser Vertrag den ersten Schritt zur tatsächlichen Aufteilung Chinas bedeutet, und daß England bei dem Vertrage jede Rücksicht auf Japan beiseite habe.“

Auf Grund dieser Beobachtungen wird es jetzt auch bestimmt, daß eine Annäherung zwischen Japan und China stattgefunden hat, über welche letzter Tage eine viel zu wenig beachtete Petersburger Zeitung berichtet möglicht. Diese Entente, oder „Allianz“, wie sie in der Petersburger Zeitung heißt, ist für England eine um so stärkere Sache, als ihm aus dem Chinakonflikt mit Russland kein Vortheil erwachsen ist. Die Kosten der Ausübung der beiden Österreiche hat England zu tragen. Das geht schon daraus hervor, daß man in Petersburg von dem fiktiv accomplishi annehmend nicht unangemessen berührt ist. Das Vorblatt Japan über den Westen Englands und die verdeckte Behandlung, die es sich von diesem hat bieten lassen müssen, erinnern in Europa nur ein Rätsel. Was ist die englische Politik nicht Neues mehr. Man hat sie ja längst erst Italien gegenüber in der Tripolitfrage in ihrem vollen Glanze bewundert können.

Auf Grund dieser Beobachtungen wird es jetzt auch bestimmt, daß eine Annäherung zwischen Japan und China stattgefunden hat, über welche letzter Tage eine viel zu wenig beachtete Petersburger Zeitung berichtet möglicht. Diese Entente, oder „Allianz“, wie sie in der Petersburger Zeitung heißt, ist für England eine um so stärkere Sache, als ihm aus dem Chinakonflikt mit Russland kein Vortheil erwachsen ist. Die Kosten der Ausübung der beiden Österreiche hat England zu tragen. Das geht schon daraus hervor, daß man in Petersburg von dem fiktiv accomplishi annehmend nicht unangemessen berührt ist. Das Vorblatt Japan über den Westen Englands und die verdeckte Behandlung, die es sich von diesem hat bieten lassen müssen, erinnern in Europa nur ein Rätsel. Was ist die englische Politik nicht Neues mehr. Man hat sie ja längst erst Italien gegenüber in der Tripolitfrage in ihrem vollen Glanze bewundert können.

Auf Grund dieser Beobachtungen wird es jetzt auch bestimmt, daß eine Annäherung zwischen Japan und China stattgefunden hat, über welche letzter Tage eine viel zu wenig beachtete Petersburger Zeitung berichtet möglicht. Diese Entente, oder „Allianz“, wie sie in der Petersburger Zeitung heißt, ist für England eine um so stärkere Sache, als ihm aus dem Chinakonflikt mit Russland kein Vortheil erwachsen ist. Die Kosten der Ausübung der beiden Österreiche hat England zu tragen. Das geht schon daraus hervor, daß man in Petersburg von dem fiktiv accomplishi annehmend nicht unangemessen berührt ist. Das Vorblatt Japan über den Westen Englands und die verdeckte Behandlung, die es sich von diesem hat bieten lassen müssen, erinnern in Europa nur ein Rätsel. Was ist die englische Politik nicht Neues mehr. Man hat sie ja längst erst Italien gegenüber in der Tripolitfrage in ihrem vollen Glanze bewundert können.

Auf Grund dieser Beobachtungen wird es jetzt auch bestimmt, daß eine Annäherung zwischen Japan und China stattgefunden hat, über welche letzter Tage eine viel zu wenig beachtete Petersburger Zeitung berichtet möglicht. Diese Entente, oder „Allianz“, wie sie in der Petersburger Zeitung heißt, ist für England eine um so stärkere Sache, als ihm aus dem Chinakonflikt mit Russland kein Vortheil erwachsen ist. Die Kosten der Ausübung der beiden Österreiche hat England zu tragen. Das geht schon daraus hervor, daß man in Petersburg von dem fiktiv accomplishi annehmend nicht unangemessen berührt ist. Das Vorblatt Japan über den Westen Englands und die verdeckte Behandlung, die es sich von diesem hat bieten lassen müssen, erinnern in Europa nur ein Rätsel. Was ist die englische Politik nicht Neues mehr. Man hat sie ja längst erst Italien gegenüber in der Tripolitfrage in ihrem vollen Glanze bewundert können.

Auf Grund dieser Beobachtungen wird es jetzt auch bestimmt, daß eine Annäherung zwischen Japan und China stattgefunden hat, über welche letzter Tage eine viel zu wenig beachtete Petersburger Zeitung berichtet möglicht. Diese Entente, oder „Allianz“, wie sie in der Petersburger Zeitung heißt, ist für England eine um so stärkere Sache, als ihm aus dem Chinakonflikt mit Russland kein Vortheil erwachsen ist. Die Kosten der Ausübung der beiden Österreiche hat England zu tragen. Das geht schon daraus hervor, daß man in Petersburg von dem fiktiv accomplishi annehmend nicht unangemessen berührt ist. Das Vorblatt Japan über den Westen Englands und die verdeckte Behandlung, die es sich von diesem hat bieten lassen müssen, erinnern in Europa nur ein Rätsel. Was ist die englische Politik nicht Neues mehr. Man hat sie ja längst erst Italien gegenüber in der Tripolitfrage in ihrem vollen Glanze bewundert können.

Auf Grund dieser Beobachtungen wird es jetzt auch bestimmt, daß eine Annäherung zwischen Japan und China stattgefunden hat, über welche letzter Tage eine viel zu wenig beachtete Petersburger Zeitung berichtet möglicht. Diese Entente, oder „Allianz“, wie sie in der Petersburger Zeitung heißt, ist für England eine um so stärkere Sache, als ihm aus dem Chinakonflikt mit Russland kein Vortheil erwachsen ist. Die Kosten der Ausübung der beiden Österreiche hat England zu tragen. Das geht schon daraus hervor, daß man in Petersburg von dem fiktiv accomplishi annehmend nicht unangemessen berührt ist. Das Vorblatt Japan über den Westen Englands und die verdeckte Behandlung, die es sich von diesem hat bieten lassen müssen, erinnern in Europa nur ein Rätsel. Was ist die englische Politik nicht Neues mehr. Man hat sie ja längst erst Italien gegenüber in der Tripolitfrage in ihrem vollen Glanze bewundert können.

Auf Grund dieser Beobachtungen wird es jetzt auch bestimmt, daß eine Annäherung zwischen Japan und China stattgefunden hat, über welche letzter Tage eine viel zu wenig beachtete Petersburger Zeitung berichtet möglicht. Diese Entente, oder „Allianz“, wie sie in der Petersburger Zeitung heißt, ist für England eine um so stärkere Sache, als ihm aus dem Chinakonflikt mit Russland kein Vortheil erwachsen ist. Die Kosten der Ausübung der beiden Österreiche hat England zu tragen. Das geht schon daraus hervor, daß man in Petersburg von dem fiktiv accomplishi annehmend nicht unangemessen berührt ist. Das Vorblatt Japan über den Westen Englands und die verdeckte Behandlung, die es sich von diesem hat bieten lassen müssen, erinnern in Europa nur ein Rätsel. Was ist die englische Politik nicht Neues mehr. Man hat sie ja längst erst Italien gegenüber in der Tripolitfrage in ihrem vollen Glanze bewundert können.

Auf Grund dieser Beobachtungen wird es jetzt auch bestimmt, daß eine Annäherung zwischen Japan und China stattgefunden hat, über welche letzter Tage eine viel zu wenig beachtete Petersburger Zeitung berichtet möglicht. Diese Entente, oder „Allianz“, wie sie in der Petersburger Zeitung heißt, ist für England eine um so stärkere Sache, als ihm aus dem Chinakonflikt mit Russland kein Vortheil erwachsen ist. Die Kosten der Ausübung der beiden Österreiche hat England zu tragen. Das geht schon daraus hervor, daß man in Petersburg von dem fiktiv accomplishi annehmend nicht unangemessen berührt ist. Das Vorblatt Japan über den Westen Englands und die verdeckte Behandlung, die es sich von diesem hat bieten lassen müssen, erinnern in Europa nur ein Rätsel. Was ist die englische Politik nicht Neues mehr. Man hat sie ja längst erst Italien gegenüber in der Tripolitfrage in ihrem vollen Glanze bewundert können.

Auf Grund dieser Beobachtungen wird es jetzt auch bestimmt, daß eine Annäherung zwischen Japan und China stattgefunden hat, über welche letzter Tage eine viel zu wenig beachtete Petersburger Zeitung berichtet möglicht. Diese Entente, oder „Allianz“, wie sie in der Petersburger Zeitung heißt, ist für England eine um so stärkere Sache, als ihm aus dem Chinakonflikt mit Russland kein Vortheil erwachsen ist. Die Kosten der Ausübung der beiden Österreiche hat England zu tragen. Das geht schon daraus hervor, daß man in Petersburg von dem fiktiv accomplishi annehmend nicht unangemessen berührt ist. Das Vorblatt Japan über den Westen Englands und die verdeckte Behandlung, die es sich von diesem hat bieten lassen müssen, erinnern in Europa nur ein Rätsel. Was ist die englische Politik nicht Neues mehr. Man hat sie ja längst erst Italien gegenüber in der Tripolitfrage in ihrem vollen Glanze bewundert können.

Auf Grund dieser Beobachtungen wird es jetzt auch bestimmt, daß eine Annäherung zwischen Japan und China stattgefunden hat, über welche letzter Tage eine viel zu wenig beachtete Petersburger Zeitung berichtet möglicht. Diese Entente, oder „Allianz“, wie sie in der Petersburger Zeitung heißt, ist für England eine um so stärkere Sache, als ihm aus dem Chinakonflikt mit Russland kein Vortheil erwachsen ist. Die Kosten der Ausübung der beiden Österreiche hat England zu tragen. Das geht schon daraus hervor, daß man in Petersburg von dem fiktiv accomplishi annehmend nicht unangemessen berührt ist. Das Vorblatt Japan über den Westen Englands und die verdeckte Behandlung, die es sich von diesem hat bieten lassen müssen, erinnern in Europa nur ein Rätsel. Was ist die englische Politik nicht Neues mehr. Man hat sie ja längst erst Italien gegenüber in der Tripolitfrage in ihrem vollen Glanze bewundert können.

Auf Grund dieser Beobachtungen wird es jetzt auch bestimmt, daß eine Annäherung zwischen Japan und China stattgefunden hat, über welche letzter Tage eine viel zu wenig beachtete Petersburger Zeitung berichtet möglicht. Diese Entente, oder „Allianz“, wie sie in der Petersburger Zeitung heißt, ist für England eine um so stärkere Sache, als ihm aus dem Chinakonflikt mit Russland kein Vortheil erwachsen ist. Die Kosten der Ausübung der beiden Österreiche hat England zu tragen. Das geht schon daraus hervor, daß man in Petersburg von dem fiktiv accomplishi annehmend nicht unangemessen berührt ist. Das Vorblatt Japan über den Westen Englands und die verdeckte Behandlung, die es sich von diesem hat bieten lassen müssen, erinnern in Europa nur ein Rätsel. Was ist die englische Politik nicht Neues mehr. Man hat sie ja längst erst Italien gegenüber in der Tripolitfrage in ihrem vollen Glanze bewundert können.

Auf Grund dieser Beobachtungen wird es jetzt auch bestimmt, daß eine Annäherung zwischen Japan und China stattgefunden hat, über welche letzter Tage eine viel zu wenig beachtete Petersburger Zeitung berichtet möglicht. Diese Entente, oder „Allianz“, wie sie in der Petersburger Zeitung heißt, ist für England eine um so stärkere Sache, als ihm aus dem Chinakonflikt mit Russland kein Vortheil erwachsen ist. Die Kosten der Ausübung der beiden Österreiche hat England zu tragen. Das geht schon daraus hervor, daß man in Petersburg von dem fiktiv accomplishi annehmend nicht unangemessen berührt ist. Das Vorblatt Japan über den Westen Englands und die verdeckte Behandlung, die es sich von diesem hat bieten lassen müssen, erinnern in Europa nur ein Rätsel. Was ist die englische Politik nicht Neues mehr. Man hat sie ja längst erst Italien gegenüber in der Tripolitfrage in ihrem vollen Glanze bewundert können.

Auf Grund dieser Beobachtungen wird es jetzt auch bestimmt, daß eine Annäherung zwischen Japan und China stattgefunden hat, über welche letzter Tage eine viel zu wenig beachtete Petersburger Zeitung berichtet möglicht. Diese Entente, oder „Allianz“, wie sie in der Petersburger Zeitung heißt, ist für England eine um so stärkere Sache, als ihm aus dem Chinakonflikt mit Russland kein Vortheil erwachsen ist. Die Kosten der Ausübung der beiden Österreiche hat England zu tragen. Das geht schon daraus hervor, daß man in Petersburg von dem fiktiv accomplishi annehmend nicht unangemessen berührt ist. Das Vorblatt Japan über den Westen Englands und die verdeckte Behandlung, die es sich von diesem hat bieten lassen müssen, erinnern in Europa nur ein Rätsel. Was ist die englische Politik nicht Neues mehr. Man hat sie ja längst erst Italien gegenüber in der Tripolitfrage in ihrem vollen Glanze bewundert können.

Auf Grund dieser Beobachtungen wird es jetzt auch bestimmt, daß eine Annäherung zwischen Japan und China stattgefunden hat, über welche letzter Tage eine viel zu wenig beachtete Petersburger Zeitung berichtet möglicht. Diese Entente, oder „Allianz“, wie sie in der Petersburger Zeitung heißt, ist für England eine um so stärkere Sache, als ihm aus dem Chinakonflikt mit Russland kein Vortheil erwachsen ist. Die Kosten der Ausübung der beiden Österreiche hat England zu tragen. Das geht schon daraus hervor, daß man in Petersburg von dem fiktiv accomplishi annehmend nicht unangemessen berührt ist. Das Vorblatt Japan über den Westen Englands und die verdeckte Behandlung, die es sich von diesem hat bieten lassen müssen, erinnern in Europa nur ein Rätsel. Was ist die englische Politik nicht Neues mehr. Man hat sie ja längst erst Italien gegenüber in der Tripolitfrage in ihrem vollen Glanze bewundert können.

Auf Grund dieser Beobachtungen wird es jetzt auch bestimmt, daß eine Annäherung zwischen Japan und China stattgefunden hat, über welche letzter Tage eine viel zu wenig beachtete Petersburger Zeitung berichtet möglicht. Diese Entente, oder „Allianz“, wie sie in der Petersburger Zeitung heißt, ist für England eine um so stärkere Sache, als ihm aus dem Chinakonflikt mit Russland kein Vortheil erwachsen ist. Die Kosten der Ausübung der beiden Ö











